Schwangerschaftsbegleitung mit Cranio

Darf sich ein kleines Baby in der Gebärmutter einnisten beginnt ein Wandlungsprozess. Eine junge Frau wird Mutter, aus einem Paar werden Eltern, aus den Eltern der beiden werden Großeltern. Das Hormonsystem der werdenden Mutter stellt sich um, wodurch der Organismus ein klares „Ja“ zu dem beginnenden Leben sagt. Es stellt dem heranwachsenden Baby alles zur Verfügung was es braucht.

So wie der Körper alles Erdenkliche tut, um ein heranwachsendes Baby zu schützen und zu versorgen sollten die Familie und die Gesellschaft alles Erdenkliche tun, um eine werdende Mutter vor Stress, Aufregung, Sorgen und Mangel zu schützen. Denn alles, was eine werdende Mutter erlebt, hat Einfluss auf das Baby.

Auch innere Konflikte, der werdenden Mutter, die durch nicht verarbeitete Erlebnisse hervorgerufen werden, wirken belastend und können den Köper unter Stress setzten.

Was könnten solche Erlebnisse sein? Vor allem das Erleben der eigenen Geburt, welches im Zellgedächnis abgespeichert ist, kann und wird oft um die bevorstehende Geburt aktiviert. Was oft zu Ängsten vor der Geburt führen kann. Auch mangelndes Vertrauen in die natürlichen Vorgänge machen unsicher und können Stress- Symptomatik bei der werdenden Mutter hervorrufen.

Haben wir als Kind bereits gelernt unseren Körper nicht zu vertrauen, ihn nicht zu spüren, Gefühle zu verleugnen und unsere Intuition zu unterdrücken, so hat dies ebenso Auswirkung auf das Erleben der Schwangerschaft und der Geburt. Denn ein sich Einlassen auf die körperlichen, psychischen und seelischen Veränderungen setzt ein tiefes Vertrauen in die natürlichen Vorgänge, die der Körper automatisch vollzieht, voraus.

Bindung zum heranwachsenden Leben setzt bereits sehr früh interuterin ein. Habe ich als Mutter eine gute Verbindung zu mir selbst, spüre ich meinen Körper, aufsteigende Gefühle und Emotionen gut und kann sie regulieren, so kann ich mich auch meinem Baby zuwenden und früh eine herzliche Beziehung aufbauen. Ich werde spüren, wenn mein Baby Ruhe braucht, weil es gestresst ist, und ich werde spüren, wenn es ihm gut geht oder es ihm nicht mehr gut geht. Gelingt es eine solche Beziehung zu dem heranwachsenden Baby in der Schwangerschaft aufzubauen, stellt dies eine außerordentliche Ressource für die Zeit der Geburt dar. Das Selbstvertrauen der werdenden Mutter wird dadurch gestärkt, wodurch sie auch während der Geburt handlungsfähig ist und bleibt, was wiederum zu einer selbstbestimmten Geburt führt.

Cranio unterstützt den Köper sich den Veränderungsprozessen anzupassen in dem das Hormonsystem reguliert wird, die Gewebe gelockert und für die Geburt vorbereitet werden, was die Gebärmutter unterstützt sich sowohl zu kontrahieren als auch zu entspannen und darin ein Gleichgewicht zu finden das dem Baby guttut, damit es sowohl Halt als auch Geborgenheit erleben kann.

Cranio unterstützt die werdende Mutter ihr psychisches Gleichgewicht beizubehalten oder wieder zu erlangen. Auftauchende Ängste, Sorgen und Befürchtungen zu integrieren und Vertrauen in die natürlichen Vorgänge ihres Körpers zu gewinnen.

Cranio unterstützt das werdende Baby in dem es übernommenen Stress integrieren und abbauen kann und sie unterstützt den Beziehungsaufbau zur Mutter.

„Das Leben, das die reinste Liebe ist, schenkt sich uns, in Form unserer Kinder, damit wir selbst zurückfinden zu der Liebe und dem Leben, das wir selbst sind.“

„Unsere Kinder sind unsere Früchte. In denen sich alle unsere Gefühle, Gedanken, Einstellungen und Haltungen wiederspiegeln. Sie tragen unsere inneren kleinen Kinder in die Welt hinaus und werden so oftmals zu Symptomen unserer Handlungen und Reaktionen.“